



Theologische Fakultät  
Institut für Sozialethik

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

# Schwangerschaft und Pränataldiagnostik: zwischen guter Hoffnung und grosser Unsicherheit

DIENSTAG, 11. NOVEMBER 2014

19.30 – 21.30 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 1



FORUM FÜR ETHIK UND ÖKOLOGIE  
DEN KINDERN GEHÖRT DIE ZUKUNFT



# Schwangerschaft und Pränataldiagnostik: zwischen guter Hoffnung und grosser Unsicherheit

Schwangere Frauen und ihre Partner sind guter Hoffnung, sorgen sich aber auch rasch um die Gesundheit ihres Kindes und dessen Zukunft. Vorsorgeuntersuchungen bestimmen die Zeit der Schwangerschaft, will doch jede Mutter das Beste für ihr werdendes Kind. Gleichwohl unterscheiden sich vorgeburtliche Untersuchungen in einer Hinsicht: Bei einigen auffälligen Vorsorgeergebnissen besteht eine Behandlungsmöglichkeit für Mutter oder Kind. Anders bei der Pränataldiagnostik, d.h. einer vorgeburtlichen genetischen Diagnostik mittels einer Fruchtwasserentnahme: Bei einem auffälligen genetischen Befund, etwa einer Trisomie 21 oder einer anderen Chromosomenstörung, besteht keine Behandlungsmöglichkeit. Vielmehr sieht sich eine schwangere Frau unerwartet vor die Frage gestellt, die Schwangerschaft fortzuführen oder abzubrechen. Dieser abrupte Wandel von guter Hoffnung zu grosser Unsicherheit, aber auch die ärztlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bergen ethische Fragen: Welche Entscheidungen sollten vor der Durchführung einer Pränataldiagnostik gefällt werden? Welche Formen der Unterstützung brauchen werdende Eltern im Fall eines auffälligen Befunds? Was bedeutet es für ein Kind und seine Eltern, mit einer Behinderung zu leben?

Diese und weitere Fragen werden aus theologisch-ethischer Sicht und aus der Sicht betroffener Eltern beleuchtet und im Plenum diskutiert.

## **Vorgeburtliche Gendiagnostik: Ethische Fragen in Bezug auf Medizin, Gesellschaft und schwangere Frauen**

Prof. Dr. theol. Monika Bobbert, Dipl.-Psych.

## **Was ist erfülltes Leben?**

Verena Sollberger, Pfarrerin Lukaskirche, Luzern

## **Information – Begleitung – Grundsatzdiskussion vor Untersuchungen**

Erwin Vogel, Dipl. Kult. Ing. ETH/SIA, Malters

## **Schlusswort**

Cornelia Lenherr, Vizepräsidentin SKF Luzern, Hitzkirch

## **Moderation**

Dr. Marcel Sonderegger, Co-Präsident Forum für Ethik und Ökologie, Oberkirch

Sie sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenlos.

Forum für Ethik und Ökologie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialethik, Theologische Fakultät, Universität Luzern und dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund, Kantonalverband Luzern

## **Information**

Lucia Sidler, T +41 41 229 52 26, lucia.sidler@unilu.ch